

JAGDFLUGZEUG A6M5
1:72, aus dem Kasten gebaut

Kurzbeschreibung

Das Modell stellt ein Jagdflugzeug der Japanischen Marine aus dem Zweiten Weltkrieg dar. Das Vorbild gehörte zur „721st Air Group“ und war auf dem Luftstützpunkt Kanoya im südlichen Japan stationiert.

I Bausatz

Tamiya A6M5 „Eien no Zero“ Version (25168**1600)

II Belegmaterial

Bauanleitung liegt als Anlage bei.

III Baubericht

Der Bau erfolgte nach Bauanleitung, abweichend wurden die Positionsleuchten der Tragflügelspitzen aus gefärbten Klarlack erstellt und ein Antennendraht aus gezogenem Gießast angebracht.

IV Farbgebung

Als Bemalungsoption wurde „Kyuzo Miyabe, 721st Air Group“ gewählt.

Das Farbsystem von Tamiya kam nicht zum Einsatz. Als Equivalent für die Unterseitentarnung AS-2 kam H61 „IJN Gray“ von Mr. Hobby Aqueous Hobby Color und für AS-21 maßstäblich aufgehelltes H59 „IJN Green“ von Mr. Hobby Aqueous Hobby Color zum Einsatz.

Alle weiteren Farben kamen von Vallejo Model Air oder Mr. Hobby Aqueous Hobby Color.

V Markierung, Oberflächenabnutzung

Alle Markierungen (Decal's) stammen aus dem Bausatz und wurden entsprechend der Anleitung platziert.

Leichte Oberflächenabnutzungen wurden hinzugefügt, z. B. Lackabplatzer mittels Silberstift und Verschmutzungen/Lackschäden im Trittbereich der Tragflügelwurzeln mittels Farbe.

* * *

Erläuterungen zur Beispieldoku

Folgendes Beispiel zeigt eine kurze bzw. einfache Doku, weil das Modell „out of box“ gebaut wurde. Kleinere Ergänzungen wie Positionsleuchten und Antennendraht sind „out of box“ zulässig und sollten zum eigenen Vorteil erwähnt werden.

Einziges Problem stellt die Farbgebung dar, weil keine Tamiya Farben verwendet wurden. Idealerweise ist ein Tamiya Farbton durch einen gleichlautenden Farbton eines anderen Herstellers zu ersetzen, z. B. Schwarz durch Schwarz oder RLM02 durch RLM02. Im Beispiel konnten die Farbtöne nicht durch exakt gleichlautende ersetzt werden, und die Abweichungen werden nicht weiter begründet, was ein besonders pingeliger Schiedsrichter bei Blick in die Bauanleitung und die Tamiya Farbkarte monieren könnte.

Oberflächenabnutzungen können erwähnt werden, insbesondere wenn sie aufwendig sind. Beschreibung in der Doku und Darstellung auf dem Modell sollten aber ein stimmiges Bild ergeben. Im Zweifelsfall lieber nur die klar erkennbaren Abnutzungen erwähnen und den Rest einfach unkommentiert auf den Schiedsrichter wirken lassen.

Eine kurze Doku sollte auf eine Seite passen, wegen der Übersichtlichkeit.